Hauntings Heimliche und unheimliche Präsenz in Medien, Kunst und Pop

Kunstverein Medienturm × Josefigasse 1 × 8020 Graz × Austria × +43.316.74.00.84 × www.medienturm.at

bm:uk kultur steiermark GRAZ steirischer HERBST ORF musikprotokoll im steirischen herbst

ORF musikprotokoll im steirischen herbst

Kunstverein Medienturm

Hauntings – Ghost Box Media

Heimliche und unheimliche Präsenz in
Medien, Kunst und Pop

Yto Barrada × BIT Bureau of Inverse Technology ×
Minerva Cuevas × Leif Elggren ×
Michael Esposito/Carl Michael Von Hausswolff ×
Harappian Night Recordings × Julian House ×
Mike Kelley/Scanner × Jakob Kolding ×
Claudia Larcher × Moon Writing Club ×
Baron Mordant × The Otolith Group ×
Walid Raad × Dr. Konstantin Raudive ×
Markus Schinwald × Zineb Sedira × Alejandro Vidal ×
Apichatpong Weerasethakul × Hans Weigand

Seit es Medien gibt, wird ihnen auch ein Draht ins Jenseits attestiert. Angesichts der offenen, elektronischen Archive unserer Zeit radikalisiert sich dieser Verdacht, da kaum noch ein mediales Artefakt existiert, in dem nicht ein Gespenst der Vergangenheit sein Unwesen treibt. Was ist die Charakteristik dieser heimlichen Anwesenheit oder unheimlichen Abwesenheit in der Gegenwartskunst? Wie zeigt sich die Faktizität des Simulacrum bzw. diese „Präsenz eines Gespensts“ (Jacques Derrida)? Von welchen Untoten wird eine Kunst heimgesucht, deren Hauptmerkmal doch der Anspruch auf Gegenwärtigkeit ist? Welche „sinistren Resonanzen“ (David Toop) sind hier am Werk?

Anhand eines kleinen Querschnitts durch unterschiedliche Medien soll erfahrbar werden, was alles in heutigen Kunstformen – uns verfolgend und heimsuchend – nachwirkt.

Eröffnung 24.9.2011 11h

Dauer 25.9.–17.12.2011
Di–Sa 10–13h, Mi–Fr 15–18h

Sonderöffnungszeiten 25.9.–16.10.2011 Mi–So 10.30–18h

Kuratoren Thomas Edlinger, Christian Höller

Ort Josefigasse 1, 8020 Graz

Koproduktion steirischer herbst

Shuttleservice Wien–Graz–Wien zum Ausstellungsrundgang des steirischen herbst am 24.9.2011. Information und Anmeldung unter tickets@steirischerherbst.at

Image × The Otolith Group, *Hydra Decapita*, 2010, HD Video. Courtesy of The Otolith Group and LUX

generalmusikdirektion

Hauntings – Sonic Spectres

Gespenster, Schatten und Wiedergänger
in der Musik von heute

Demdike Stare × Dopplereffekt × Harappian Night
Recordings × Leyland Kirby × Shackleton × Vindicatrix

Seit circa fünf Jahren existiert ein weiträumiges musikalisches Feld zwischen Sampledelica und Dub Noir, das als „Hauntology“ bezeichnet wird. Gemeinsam ist den Künstler/innen dieser heterogenen Szene die Arbeit mit gespensterhaften Echos und Vintage Sounds aus der Vergangenheit, die teilweise auch als Projektion einer verlorenen Zukunft gedeutet wird. Charakteristisch ist dabei das Liebäugeln mit paranormalen (Medien-)Phänomenen, deren unheimliche Nähe auf vielfältigste Weise beschworen wird. Hinzu kommen häufig ein Spiel mit Intimitäts- und Distanzeffekten sowie das Anzapfen von Referenz-Pools aus obskuren Film- und Fernseh-Soundtracks. Eine musikästhetische Spurensuche, die längst nicht mehr mit dem Stichwort Retro etikettierbar ist.

6.10.2011 23h Harappian Night Recordings, Demdike Stare

7.10.2011 23h Leyland Kirby, Dopplereffekt

8.10.2011 23h Vindicatrix, Shackleton

Ort Griesßkai 74a, 8020 Graz

Koproduktion musikprotokoll

Festivaldistrikt Hotel Mariahilf

Hauntings – Filmabend

Hölle Hamburg (Ted Gaier/Peter Ott)

Der Agitprop als Wiedergänger, Revolte und Voodoo oder die Beschwörung einer Vergangenheit im Dienst einer Zukunft, die diesen Namen verdient.

Kino 10.10.2011 19.30h

Filmdauer 88'

Talk Ted Gaier, Thomas Edlinger

Ort Mariahilferstraße 9, 8020 Graz

Koproduktion steirischer herbst

Image × Leif Elggren, *Table of the Dead*, 2007. Courtesy: Gallery Niklas Belenius, Stockholm. Ausstellungsansicht: Kristianstads Konsthall, Sweden